

01. September 2008

FJS-Preis für Jean-Claude Juncker **Hanns-Seidel-Stiftung ehrt Luxemburgs Premier in München**

Die Hanns-Seidel-Stiftung verleiht am kommenden Freitag (5. September 2008) in München den Franz Josef Strauß-Preis an Luxemburgs Premierminister **Jean-Claude Juncker**.

Der Stiftungsvorsitzende **Hans Zehetmair** beschreibt Juncker als erfolgreichen „Brückenbauer“ zwischen den Interessen der EU-Mitgliedstaaten und als Impulsgeber in wichtigen Fragen europäischer Politik. „Er hat sich um den europäischen Einigungsprozess große Verdienste erworben“, so Zehetmair

Laudator bei der Preisverleihung ist der CSU-Ehrenvorsitzende und Ministerpräsident a.D. **Edmund Stoiber**, den Festvortrag hält CSU-Chef **Erwin Huber**.

Das Bayerische Fernsehen, der Ereigniskanal PHOENIX und Radio B5 plus übertragen die zweistündige Preisverleihung aus der Münchner Residenz am Freitag ab 11.00 Uhr live.

Der Preis wird in Erinnerung an das politische Lebenswerk von Franz Josef Strauß an Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur verliehen. Zu den bislang sechs Preisträgern zählen auch **Roman Herzog** und **Helmut Kohl**.

(Text: 1034 Zeichen)

Pressekontakt: Hubertus Klingsbögl, Tel. 089 / 1258-253